

# Seltenen Arten zu neuem Lebensraum verhelfen

**Umwelt** Hayinger Grundschüler sind im Einsatz beim traditionellen Pflageetag im Naturschutzgebiet Digelfeld.

**Hayingen.** Weithin sichtbar standen am Dienstagvormittag mehrere Rauchsäulen über dem Digelfeld, einem Naturschutzgebiet bei Hayingen. Doch es gab keinen Grund für die Feuerwehr auszurücken, sondern die Schüler der Digelfeldschule waren – nach dem coronabedingten Ausfall im vergangenen Jahr – wieder einmal im Pflageeinsatz beim gemeinsamen „Digelfeldtag“ aller vier Grundschulklassen auf der Wacholderheide, berichtete Schulleiterin Bärbel Walzer. Dabei haben die insgesamt 87 Schüler das an den vorangegangenen beiden Wochenenden von freiwilligen Helfern aus 55 Elternhäusern abgeschnittene und abgesägte Strauch- und Buschmaterial, darunter sogar einige Nadelbäume, gemeinsam mit 25 Eltern und den Lehrerinnen eingesammelt und auf großen Haufen aufgeschichtet. Das Schnittgut wurde an Ort und Stelle verbrannt, weil der Aufwand für einen Abtransport durch einen mit einem Häcksler ausgestatteten LKW aufgrund der



Beim Pflageetag im Naturschutzgebiet Digelfeld haben die Grundschüler mit Lehrerinnen und Eltern der Digelfeldschule den Baum- und Strauchschnitt gesammelt und verbrannt.

*Foto: Ralf Ott*

Hanglage und der weiten Strecken bis zu einem befahrbaren Weg viel zu hoch wäre.

Als Koordinator lag die Federführung der Pflegemaßnahme in den Händen des Hayinger Revier-

leiters Tobias Knupfer, der, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Land-

schaftserhaltungsverband, die Fläche zugeteilt hatte. „Wir haben Prioritätsflächen festgelegt, bei denen wir in vergleichsweise kurzer Zeit ein gutes Ergebnis erzielen und dann wieder eine Beweidung mit Schafen möglich ist.“ Ebenfalls beteiligt waren der Ranger des Biosphärengebiets, Daniel Schlemonat, und Paul Stöbe, der dort gerade ein FSJ absolviert. In Verbindung mit dem Pflageeinsatz haben die beiden den Kindern die Zusammenhänge zwischen den Naturschutzflächen auf der Wacholderheide sowie der Schäferei mit Hilfe des Spiels „Lebensnetz“ vorgestellt. Die Kinder erfuhren dabei viel darüber, wie die Arten aufeinander angewiesen sind und in welcher Form sie durch ihren Pflageinsatz, der obendrein dazu beiträgt, den Zusammenhalt in den Klassen zu stärken, dazu beigetragen haben, seltenen Arten wie zum Beispiel bestimmten Schmetterlingen, auf dem Digelfeld wieder zu einem neuen Lebensraum zu verhelfen.

*Ralf Ott*